



Institut für Zukunftskompetenzen
Institute for Future Competences

Handfestes und Greifbares...

... haben Sie das auch gern? Nicht immer irgendwelche nebulösen Ankündigungen, Dienstleistungen oder Projekte? Sondern ein einfaches, materielles, anfassbares Produkt, bei dem jeder weiß woran er ist?

Es ist schon interessant zu beobachten, wenn hochstudierte, akademische Doktoren und Doktorinnen ihren Beruf an den Nagel hängen und Marmeladen oder Smoothies verkaufen, Teppiche knüpfen, Decken sticken, Immobilien vermitteln, Klangmassagen geben, Pferde züchten oder selbstgemachte Ledertaschen verkaufen.

Und wenn man fragt, "Wie geht's dir?", bekommt man ein fröhliches "Puh, ja, viel zu tun - aber super! Es macht Spaß!" zu hören.

Interessant. Offenbar macht es mehr Spaß als bei dem vorherigen Management-/Analysen-Job mit einem vielfachen Gehalt oder als Consulenten/Berater-Selbstständiger mit ständig eierndem "Grad-Noch-Einkommen".

Interessant ist auch, dass bei handfesten Produkten viel weniger "gehandelt" wird. Die Dienstleister kennen das ständige Runterhandeln ihrer Angebote, Konzept- oder Tagessatz-Rabatte etc. Bei einem selbstgemachten Rosen-Marillen-Gelee handelt keiner! Das will man haben und dafür zahlt man gern.

*„...ein visionäres Quo (irgendwohin), das gegen ein handfestes Quid (was) eingetauscht wird.“
(Ambrose Bierce)*

Also stellt sich für mich die Frage - wie kann man graue Dienstleistungen zu bunten, handfesten Produkten machen?

Ich tippe auf Kombination. Gesehen bei einer Freundin und ehemaliger Wirtschaftsprüferin, die ihre Coachings über ihre Smoothies und Lebenswert-Produkte verkauft und seither glücklich ausgelastet ist (Hi Ly!). Gesehen auch bei einer Freundin, die statt chinesisch-Dolmetsch-Büroarbeit nun Immobilien vermittelt und nebenbei chinesische Kunden gut versteht. Gesehen bei einem Freund, der seine Kräuterleidenschaft in seine Beratungen einbaut und gegen jedes Organisationsleiden ein Kraut wachsen lässt... und ich selbst, die gerade dabei ist, Hausbau-Journalismus zu betreiben, Segel-Coachings weiter gibt und Büro mit Vermietung in Wien vereint...

*„Was man angreift, muß angreifbar sein - die Art, wie man es tut, unangreifbar.“
(Kay Lorentz)*

Handfestes Bodenhaftiges mit inspirativen Ideen vereint - das hat Flair! Das weckt Interesse und schafft gute Laune. Denn wir Menschen lieben das Schöne und darüber lernen wir lieber als über Problem-Analysen.

Ich bin sicher, Sie haben selbst viel Handfestes und Schönes, das Sie weitergeben können. Ließe sich das vielleicht beruflich verbinden?

*„Je greifbarer die Arbeit, desto unangreifbarer der, der sie tut.“
csh*

Ein frühlingshaftes Wetter wie diese Tage gibt einiges an Tatkraft mit in diese Richtung...nützen Sie es! *)

Ihre

Cornelia Scala-Hausmann

*) Wir nutzen es ab 21. März mit 7 ambitionierten Teilnehmern und Teilnehmerinnen, wenn wir genau diese Themen in unserem einjährigen Lehrgang bearbeiten!

PS: Wenn Sie keinen Newsletter mehr möchten, tragen Sie sich bitte ganz unten aus.



Wordpress-Block: www.zukunftskompetenzen.at/blog/

[Zur Person & News >> lascala](#)

Die nächsten Termine im Überblick:

Eine der besten Investitionen für die eigene Zukunft:



• **Lehrgangstart "Coach für Zukunftskompetenzen" : 21. März 2014!**

Der Lehrgang findet statt! Noch Restplätze möglich!

- **NEU! auf 1 Jahr komprimiert und optimiert!**
- Anrechenbarkeiten für LSB, WBA, UB!
- Inhalte aktualisiert und verbessert!
- **"Zukunfts-Bonus" für Doppelteilnahme für Freunde, Partner, Mitarbeiter von € 500,-!**
- Das Team wird vergrößert. Letzter Durchgang zu diesem Preis mit Cornelia Scala-Hausmann als Gesamt-Lehrcoach
- Einbindung in unsere Zukunfts-Community mit Vorteilen bei anderen Veranstaltungen

"Eines der besten Seminare, die ich je besucht habe - und ich bin ein Ausbildungs-Junkey!"
Werner, Salzburg

"... ich bin seit 18 Jahren Finanzberater. Die Investition in diesen Lehrgang war die beste Investition meines Lebens ..."
Andreas, Wien

>> alles auf einen Blick - Übersichtsfolder auch zum weiterleiten!

>> Anmeldung

>> Details

Die "Tage der Zukunft" wird es zusätzlich zu Ossiach zukünftig auch in anderen Regionen zu regionalen Spezialthemen geben:



• **Tage der Zukunft im Landhotel Yspertal**

31. März bis 1. April 2014

Woher nehmen, wenn nicht stehlen?

Die Zukunft denken & die Gegenwart gestalten

„Woher nehmen, wenn nicht stehlen?“ lautet der provokante Titel der heurigen „Tage der Zukunft im Yspertal“. Am 31. März und 1. April 2014 präsentieren 17 Vorbilder aus Österreich, Deutschland und der Schweiz ihre Modelle für eine neue Wirtschafts- und Lebenswelt im Landhotel Yspertal im südlichen Waldviertel.

Themenkreise

* Neues Wohnen und Arbeiten

Mit welchen Modellen kann abseits des Rendite-Denkens langfristig leistbarer und gesicherter Wohn- und Arbeitsraum zur Verfügung gestellt werden?

* Solidarische Ökonomie

Betriebe in Selbstverwaltung, Bürger- und Mitarbeiterbeteiligungen, Genossenschaften und Kollektive schaffen Mehr-Wert – und das nicht nur im unternehmerischen Sinn

* Stadt/Land – eine Symbiose?

Natural-Erträge statt Zinserträge, Gesunde Nahrung statt Geiz-ist-geil: Städter investieren ins Land, die Landwirtschaft bekommt neue Absatzmöglichkeiten

* Finanzierung – transparent und solidarisch

Von Crowd-Funding, über die Gemeinwohl-Bank bis zur solidarischen Regional-Finanzierung – best practice-Beispiele für neue Finanzierungswege.

Wir sind davon überzeugt, dass eine erfolgreiche Wirtschaft der Zukunft dadurch kreiert wird, dass das Wissen von vielen verschiedenen Gruppierungen genutzt wird und offene Dialoge auf Augenhöhe geführt werden, bei denen alle gleichzeitig Wissende und Lernende sind.

UnternehmerInnen und VertreterInnen von Institutionen und Behörden laden wir ein, zwei Tage lang in eine Welt voller neuer Ideen einzutauchen und zu ihrem bestehenden Erfolg und Knowhow noch ein (weiteres) Stück Zukunftskompetenz hinzuzufügen. Als VertreterInnen einer nachhaltigen und sozial verantwortungsvollen Wirtschaft profitieren Sie unmittelbar von jenen Konzepten und Lösungen, die gemeinsam gefunden werden und können diese im Unternehmensalltag jederzeit umsetzen. Die Kongresskarte für beide Tage kostet € 480,- zzgl. USt. bzw. können Sie um € 600,- zzgl. USt. ein Fördererpaket erwerben, mit dem Sie zwei TeilnehmerInnen von Projekten der Zivilgesellschaft den kostenlosen Besuch der Tagung ermöglichen.

Menschen, die mit ihren Ideen einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten wollen, bieten wir die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme an der Veranstaltung an. Ob Sie ein Unternehmen oder einen Verein gründen oder einfach mit einer Gruppe Gleichgesinnter zu arbeiten beginnen wollen, ist dabei unerheblich. Wichtig ist uns, dass wir Sie mit unseren best practice-Beispielen bei Ihrem Tun unterstützen können, dass wir gemeinsam ein Netzwerk bilden und im Austausch mit anderen Projekten und VertreterInnen der Wirtschaft voneinander lernen.

Für eine kostenlose Teilnahme schicken Sie uns bitte gleich möglichst detaillierte Informationen über Sie und Ihr Projekt in einem E-Mail (falls vorhanden auch mit Fotos von den ProtagonistInnen oder von dem Projekt).

Kontakt: info@landhotelyspertal.at

Programm: www.landhotelyspertal.at oder www.tagederzukunft.at

>> Info & Anmeldung

Co-Space-Vienna – neu eröffnet!

Seminarraum- Meetingraum- Coachingraum- Nächtigung im Herzen Wiens!



Ein schöner, komplett neu adaptierter 60 m²-Altbau in Wien-Margarethen in unmittelbarer Naschmarkt-Nähe, dient uns und interessierten Kollegen als Büro, Meeting-, Coaching- und Seminarraum mit Nächtigungsmöglichkeit. **Bei Interesse bitte melden! >> [hier alle Details!](#)**



Bitte vormerken:

• **Tage der Zukunft 2014 im Stift Ossiach, 25. bis 27. Juni 2014**
Denken • Reflektieren • Lernen • Handeln für zukunftsfähiges Wirtschaften

Zivilengagement trifft Unternehmergeist

Offene Denk- und Handlungsräume für zukunftsfähiges Wirtschaften

Zum fünften Mal lädt das Institut für Zukunfts Kompetenzen mit den Tagen der Zukunft zum Denken, Reflektieren, Lernen und Handeln ein. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema Beteiligung und das in mehrfacher Hinsicht:

Wie kann der Weg in eine unternehmerische Gesellschaft durch mehr Beteiligung und Kooperation gelingen?
Wie werden in Zukunft Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten müssen, um Regionen zukunftsfähig zu machen?
Wie viel Beteiligung ist hier notwendig bzw. überhaupt erwünscht?
Welche Vorzeigeprojekte gibt es bereits, was können wir davon lernen?
Wie können Zukunftsprojekte und -prozesse finanziert werden?

Die Tage der Zukunft zeichnen sich durch die Verwendung unterschiedlicher partizipativer Methoden aus und leben damit das Tagungsthema beispielhaft vor. Ziel ist es, einen offenen Raum zu schaffen, in dem die Teilnehmenden vom Reden ins konkrete Handeln kommen. Den Auftakt bildet am 25. Juni ein Partnertag, an dem erfolgreiche Projekte z.B. der Regionalentwicklung oder im Bereich Zivilgesellschaft präsentiert und die wichtigsten Erfahrungen miteinander geteilt werden. Am Abend geht es um ein aktuelles Beispiel der BürgerInnenbeteiligung, dessen Ergebnisse erstmals öffentlich präsentiert und in prominenter Runde diskutiert und reflektiert werden.

Die beiden Open-Space-Days am 26. und 27. Juni bieten Keynotes zu den Themen:

• Region & Arbeit,

- Bildung und Wirtschaft,
- kulturelle Vielfalt,
- Zivilgesellschaft und zukunftsfähiges Wirtschaften.

Dem vertiefenden Austausch mit den hochrangigen SprecherInnen folgen Open-Space-Workshops für das gemeinsame Weiterdenken innovativer Ideen, Konzepte und regionaler Projekte. Im Labor der Zukunft geht es in die ersten Umsetzungsschritte und Kooperationen, in einer „Earning & Learning“-Runde werden die unterschiedlichen Elemente der beiden Tage zusammengeführt. An den Abenden werden die Vielfalt und das Gemeinsame gefeiert: am 26. Juni anlässlich der Vergabe der Planetary Awards an herausragende Persönlichkeiten und am 27. Juni mit einer ausgelassenen Co-Creation-Party in Zusammenarbeit mit dem „Bestseller“.

**Frühbucherbonus bis 31. März 2014: EUR 380,-- (statt EUR 480,--) exkl. MwSt.
Karten für Zivilgesellschaft, EPU, Start ups: EUR 300,-- exkl. MwSt.**

Detailinformationen bei Martin Maitz und Harald Schellander, demnächst auch auf unseren websites.
maitz@zukunftskompetenzen.at, schellander@zukunftskomeptenzen.at

- **(Miss)Erfolgsfaktor - Kulturelle Vielfalt - Andere Menschen - Bessere Teams - Neue Kunden.**

**Vortrag und Buchvorstellung mit anschließender Diskussion
für HR-, Marketing- und Sales-Verantwortliche, Bildungs- und WeiterbildungsexpertInnen,
Gleichstellungsbeauftragte, Familienunternehmen, KMUs etc.**

Referentin: Beatrice Achaleke, internationale Diversity Managerin und Autorin

Termin: 26. März 2014, 18.30 Uhr

Ort: Co-Quartier, Lederergasse 15, 9500 Villach

Dauer: 90 Minuten, Unkostenbeitrag: € 19,-- zzgl. 20% MwSt.

In Kooperation mit dem Institut für Zukunftskompetenzen

Anmeldung: schellander@zukunftskompetenzen.at

>> [Details download](#) >> [Der Migrationskoffer®](#)

Am besten geht's, wenn alle das Gleiche wollen.
Bestseller und das Institut für Zukunftskompetenzen
laden zur ersten Kärntner Co-Creation-Party.

Viele Ahas, Ohos, Ojes und Tataaas

Kunterbunt. Man nehme 20 Spaghetti, einen Meier Tiro, einen Meier dünne Schme und einen Marshmallow. Man bilde kleine Gruppen und gebe jeder 10 Minuten Zeit, mit diesen Ingredienzien in einem möglichst hohen Turm zu bauen – der dann nach Schlusspfeiff auch fünf Sekunden stehen bleiben muss – ohne „hands-on“. Gewonnen hat das Team mit dem höchsten stabilsten Turm.

Und nicht die. Bei der ersten Kärntner Co-Creation-Party geht es wesentlich um eine wichtige Tataaa! Leichter wird Ojees. Dann las sich eine Gruppe auf eine gemeinsame Vorgehensweise und Aufgabenverteilung einigt, ist meist viel Zeit vergangen. Und wenn sich der Lösungsweg unterwegs als nicht tauglich – im wahren Sinne des Wortes – erweist, ist es für alle Zurück zum Start zu spät. Nein, nein, die Lösung vorant wir nicht. Selber ausprobieren. Die „Marshmallow-Challenge“ war in jedem Fall ein spaßiges Weikat für unser Co-cre: gemeinsam zukunftsweisende Ideen und Projekte entwickeln.



Co-Creation per excellence: 40 Akteure, der Stadtratsratung Villach, des Co-Quartier Villach, WITW – World of Working, IT – Institute für Intelligente Innovation, Kärntner Club Kitzau, TEDxGallusberg, Kitzau-TV und der Institut für Zukunftskompetenzen – als nächsten Tage die Zukunft in Osttirol finden die Dörfer von 15 bis 27 Juni 2014 statt. Ein Spädbügel ist immer anzusehen von 11 Uhr bis 7 Uhr im Vipera in Klagenfurt.



8

Die ersten beiden Preisträger der Regional-Co-Creation-Party durften ihren Zuhörer nach in Wien verpacken. Doch dann haben wir ein kreatives Potenzial im Süden gespürt und zusammen mit dem Institut für Zukunftskompetenzen (Vizepräsident der „Tage der Zukunft“ in Osttirol) zur Kärntner-Prämiere ins Co-Quartier nach Villach geladen: ein kunterbunter Haufen von 40 Akteuren, Weltweitbestsellern, Vorkräusen, Architekten, Musikern, Fotografen, Webdesignern, Medienmachern, Beratern, Bildungsexperten ... Die besten Voraussetzungen, wenn es darum geht, wirtschaftliche Gestaltungskraft, spricht Erlebung, und innovativen

Gestaltungswillen, spricht Idealismus, zusammenzubringen.

Es geht viele Menschen beim wachenden Ansat, viele Ahas bei strigten der Tüte der diesjährigen TEDx-Klagenfurt, ein großes Ochs bei der ersten öffentlichen Präsentation des Kitzauhauses, viel Themen bei der gemeinsamen Improvisation des „Zukunftsrhythmus“ und überlängte Ojees beim „Wachheit“ – dem Tüken von Zeit und Talenten: Jeder weiß und kann etwas. Warum dieses Know-how nicht untereinander tauschen in Form von einer Stunde Zeit? So ging jeder Gast mit einem Geschenk nach Hause, aus dem vielleicht noch viel wachsen kann.

PHOTO: PHOTON

Bestseller 1|2 2014



<http://zukunftskompetenzen.awm.at>

Mit dem Home Cooker, einem intelligenten Küchenwerkzeug, entwickelt in Klagenfurt, setzt Philips auf Digital Cooking. Einer innovativen Art des Kochens, die zum Beispiel auch schon Starkoch Jamie Oliver überzeugen konnte. Nun hat Philips ein iPad App entwickelt, das mit dem Home Cooker perfekt harmoniert und das Kochen damit noch einfacher macht. Dank der Partnerschaft mit Philips verlost die Initiative für Intelligente Innovation exklusive Tickets für eine Live-Koch-Session am 20. März 2014 bei Philips Consumer Lifestyle in Klagenfurt, bei der Teilnehmer das Zusammenspiel zwischen Home Cooker und App erstmals selbst testen können. Einfach bei unserem [Facebook-Gewinnspiel](#) mitmachen und gewinnen. Viel Glück!

Develop Your Talents - PentaDesign®

Abendworkshops ab März 2014

PentaDesign liefert konkrete Antworten auf komplexe und schwierige Fragen.
Mit PentaDesign lassen sich, wie mit keiner anderen Methode, Fragen konkret beantworten. Zum Beispiel:

Authentische Entscheidungen treffen für Beruf, Beziehung, Familie:

- Wie kann ich meine Energie wirkungsvoll einsetzen?
- Welche Stärken und Konfliktpotenziale liegen in meiner Partnerschaft?
- Was ist meine Berufung?
- Bei welcher Arbeit kann ich mich entfalten, bin wirksam und zufrieden?
- Wie arbeite ich am besten mit anderen zusammen?
- Wie sehen mich andere Menschen?
- Wo liegen meine unentdeckten Talente?
- Was treibt mich an?

[Details >> hier!](#)

[weiter lesen >>>](#)

... so erreichen Sie uns

Institut für Zukunftskompetenzen GmbH

Firma: Institut für Zukunftskompetenzen (IFZ) GmbH
Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: A-9201 Krumpendorf am Wörthersee, Halleggerstraße 10
Firmenbuch-Nr.: FN 405662m
UID-Nr.: ATU68334858
Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt

Geschäftsführender Gesellschafter:

Harald J. Schellander
Krumpendorf am Wörthersee
+43 (0)664 2208769
schellander@zukunftskompetenzen.at

Geschäftsführender Gesellschafter:

Mag. Martin Maitz
Klagenfurt am Wörthersee
+43 (0)664 51 05 287
maitz@zukunftskompetenzen.at

Gesellschafterin & Lehrgangsbegleitung

Cornelia Scala-Hausmann, DDipl.
St. Veit an der Glan & Wien
+43 (0)664 35 209 35
scala-hausmann@zukunftskompetenzen.at

Office Wien: Grüngasse 16, 1050 Wien.

office@zukunftskompetenzen.at

[weiter lesen »»](#)

Vernetze Dich mit uns:

